NGMU Konferenz 2.0 zur Jugendarbeit in niedersachsen 11. Sept. 2010 pavillon Hannover



Jugendarbeit in Niedersachsen ist »der Zeit voraus« und dies wird genau unter diesem Motto bei der neXTkonferenz 2.0 am 11.09.2010 auch erlebbar sein. Die neXTkonferenz 2.0 soll die bislang größte niedersachsenweite Fachtagung der Jugendarbeit werden: Mehr als 300 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter-innen der Jugendverbände, Jugendpflegen und Jugendringe sowie aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung werden an diesem Tag in Hannover erwartet, um die Zukunft der Jugendarbeit in den Blick zu nehmen und mit namhaften Referent-inn-en zu verschiedenen aktuellen Themen der Jugendarbeit zu diskutieren.

Die Veränderungen der Gesellschaft stellen auch die Jugendarbeit vor immer neue Herausforderungen: In der Flut der Informationen und Optionen gilt es auch für die Jugendarbeit und Jugendpolitik, neue Wege zu finden und Inhalte neu zu justieren. Mit der neXTkonferenz 2.0 veranstaltet der Landesjugendring Niedersachsen e.V. daher einen innovativen Kongress zu Zukunftsthemen der Jugendarbeit.

Auch das Veranstaltungskonzept wird dabei bereits »der Zeit voraus« sein: Die Fachveranstaltung verbindet klassische Formen einer Fachtagung, die Idee der Barcamps und Elemente einer OpenSpace-Veranstaltung und schafft eine Vernetzung von Jugendarbeit, Wissenschaft, Politik und Web 2.0. Damit entsteht eine gemeinsame Plattform für die zukunftsgerechte

Entwicklung der Jugendarbeit in Niedersachsen – und zwar in inspirativer und kommunikativer Form.

Die neXTkonferenz 2.0 startet mit einer Opening Session (Seite 8) und einer zentralen Keynote, die den Blick auf die Zukunft von morgen wirft, denn die Weiterentwicklung der Gesellschaft bringt auch für die Jugendarbeit Veränderungen mit sich.

Diese allgemeingesellschaftlichen Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft bilden dann die Folie, auf der die weiteren Konferenzbestandteile aufbauen, denn im Folgenden sollen die Bedeutung und Auswirkungen der Veränderungen für die Jugendarbeit beleuchtet werden.

Die 4 Maintracks (Seite 10 – 17) bieten dann die Möglichkeit der inhaltlichen Vertiefung in vier zentralen Arbeitsbereichen der Jugendarbeit (Ehrenamt & Bildung, Gender Mainstreaming, Medienpädagogik, Zukunft der Jugendarbeit).

In jedem Maintrack gibt es 3 Sessions – die Teilnehmenden haben nach jeder Session die Möglichkeit, auch zwischen den Maintracks zu wechseln. In jedem Maintrack sorgt eine-n Keynote-Speaker-in für Inspiration, Diskussionsstoff und vertiefendes Wissen. Daneben wird es in jedem Maintrack weitere Workshops und andere Arbeitsformen geben.

Parallel zu den Maintracks können Teilnehmer-innen selbsttätig einzelne Themensessions in die Sidetracks (Seite 20) eintragen, die aus beliebigen Themenschwerpunkten der Jugendarbeit stammen können.

In der Closing Session (Seite 18) sollen die Ergebnisse des Tages gebündelt und zusammengeführt werden.

Mit Statements werden Ministerpräsident Christian Wulff und Sozialministerin Aygül Özkan die neXTkonferenz bereichern.



Ministerpräsident Christian Wulee



NEXTROPPENZ 2.0 zur Jugendarbeit in niedersachsen AGENDA 08:00 - 09:30 ANMELDUNG und Akkreditierung 09:30 - 10:15 **OPENING SESSION** 10:30 - 11:30 KEYNOTE 1: Prof. Dr. Rolf Kreibich, Direktor des IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin 11:45 - 12:30 Prof. Roland Roth neXTgender neXTmedia neXT2020 SIDFTRACK: OpenSpace 12:30 - 13:30 MITTAG Networking Freie Sessions 13:30 - 14:30 **GENERATION 2.0** neXTgender neXTmedia Wolfgang Gründiger 14:30 - 15:30 **GENERATION 2.0** Dr. Caroline Roth-Ebner Dr. Caroline Roth-Ebner neXT2020 15:45 - 16:45

KEYNOTE 2: Hendrik Heuermann, Kulow Kommunikation, Hamburg

17:00 - 18:00 CLOSING SESSION



prof. or. Rolf kreibich irektor des Institut für Zukunftsstudien und echnologiebewer tung, Berlin



<u>prof.</u> or roland roth łochschule Magdeburg



wolfgang gründinger Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen. **Oberursel**

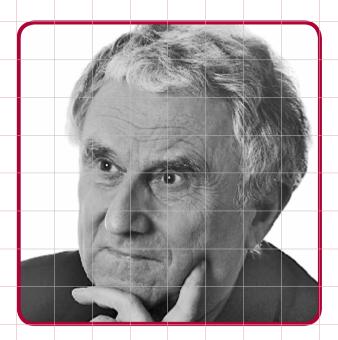


or, caroline entih-ehner Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Hendrik Hellermann nikation, Hamburo

Kulow Kommu-



Prof. Dr. Polf Kreibich

ist Direktor des Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Zukunftsfähigkeit Deutschlands – dabei geht es aber nicht nur um die wirtschaftliche und technologische Perspektive, sondern auch um den Zusammenhalt der Gesellschaft und um Partizipation.

OPENING SESSION & KEYNOTE 1:

Wie wird sich das Leben in Deutschland unter sozialen, technologischen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten verändern?

Technologische Neuerungen, sozialer Wandel und soziale Sicherheit, ökologische Nachhaltigkeit und Bildung sind von zentraler Bedeutung für die Zukunft der Gesellschaft in einer alobalisierten Welt.

In seinem Referat wird Prof. Kreibich aufzeigen, wie sich das Leben in Deutschland unter sozialen, technologischen, ökologischen und ökonomischen Blickwinkeln verändern könnte. Daraus ergeben sich dann auch Schlussfolgerungen für die Jugendarbeit, denn auch die Lebenswelt Jugendlicher und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen werden sich dadurch verändern.

Der allgemeine Ausblick, den Prof. Rolf Kreibich geben wird, schafft die Basis für eine spannende neXTkonferenz, denn mit diesen Erkenntnissen und Visionen können dann in den verschiedenen Themenfeldern Zukunftsszenarien weiterentwickelt werden.

8 9



Prof. Dr. Poland Poth

ist Professor für Politikwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH). Sein wissenschaftliches und politisches Interesse gilt vor allem den Themenfeldern Demokratie, soziale Bewegungen, Bürger- und Menschenrechte. Er arbeitet u.a. in verschiedenen wissenschaftlichen Beiräten von Stiftungen zu den Themen Kinder- und Jugendbeteiligung, Integration und Rechtsextremismus.

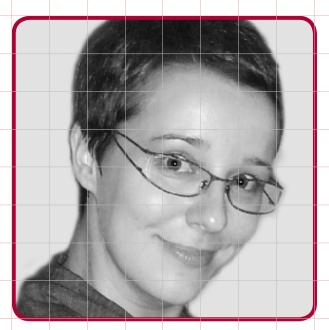
maintrack 1

Generation 2.0 - Wir machen uns die Welt!

Im Generation 2.0-Track auf der neXTkonferenz stehen drei Aspekte im Mittelpunkt: Mit einem Fachvortrag sollen das Thema »Förderung ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen – Ansprüche an das Förderprogramm und die Projekte vor Ort« diskutiert und praktische Inputs für die Projekte erarbeitet werden (Prof. Dr. Roland Roth).

Diese Diskussion soll dann in die weiteren Generation 2.0-Sessions und in die gesamte neXTkonferenz getragen werden, um einen breit gefächerten Austausch zu ermöglichen. Deshalb ist eine weitere Session ganz speziell dem Austausch und der Vernetzung der Generation 2.0-Projekte untereinander gewidmet. Folgende Fragen könnten z.B. Thema sein: Wer arbeitet zu welchem Themenbereich? Wie viele Projekte gibt es in den jeweiligen Landkreisen? Wie kann man kooperieren? Wo kann man sich Unterstützungen holen und wie können Synergieeffekte genutzt werden?

Schließlich geht es auch noch um das Thema Projektmanagement: Dazu wird es unterschiedliche Workshops geben, um die Projektverantwortlichen in ihrer Arbeit zu unterstützen.



Dr. caroline roth-ebner

ist Assistenzprofessorin und Dozentin im Arbeitsbereich »Neue Medien-Technik-Kultur« im Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum aktuellen Medien- und Genderdiskurs. Für ihre Dissertation »Identitäten aus der Starfabrik« untersuchte sie die jugendliche Aneignung der crossmedialen Inszenierung »Starmania«, dem österreichischen Pendant zur deutschen Casting-Show »Popstars«.

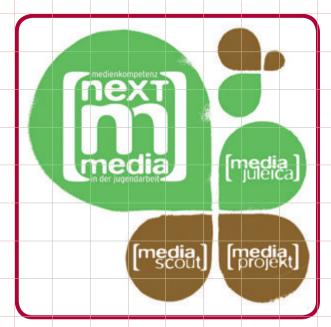
maintrack 2

In Wirklichkeit gegendert

Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit besteht aus sehr viel mehr als aus einer »Frauenquote« für Gremien – das machen die zahlreichen Aktivitäten der Jugendverbände, u.a. im Programm »neXTgender«, deutlich.

Szenische Darstellungen und Mitmach-Aktivitäten machen in diesem Maintrack Lust auf mehr und zeigen, dass die Arbeit zu diesem Schwerpunkt nicht nur theoretisch, sondern auch in Wirklichkeit Spaß macht. Mit weiteren Elementen rund um das Programm neXTgender wird darüber hinaus über die bisher gesammelten Erfahrungen und Ergebnisse im Programm informiert werden, so dass die Teilnehmenden der neXTkonferenz zahlreiche Anregungen für ihre Arbeit mitnehmen können.

Zur Qualifizierung und als Input für alle wird Dr. Caroline Roth-Ebner von der Universität Klagenfurt einen Vortrag zentral im neXTgender/neXTmedia-Plenum halten und mit dem »Gender-Blick« auf veränderte gesellschaftliche Lebenswelten und die Aneignung von Medienkompetenz zur Partizipation an demokratischen Prozessen schauen.



nextmedia - medienkompetenz In der Jugendarbeit

ist eine Kooperation zwischen der niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) und dem Landesjugendring Niedersachsen e.V.. neXTmedia verankert Medienpädagogik in den Angeboten der Jugendarbeit und damit in der Lebenswelt Jugendlicher.

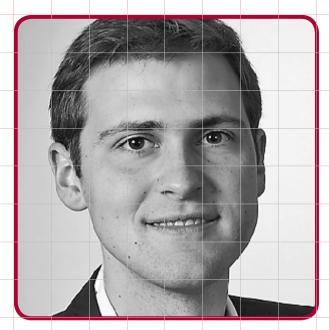
maintrack 3

nexTmedia: Der Blick ins Web 3.0!

Der neXTmedia-Maintrack beschäftigt sich mit Medienwirkung, Mediennutzung, Medientrends. Es geht es um die Frage, wie Social Media unsere Gesellschaft zukünftig verändern wird, mit welchen Regeln und Kompetenzen wir im medialen Kulturraum leben wollen und welches Aktionspotenzial für die Jugendarbeit darin steckt: »Im Web 2.0 werden unzählige Daten produziert, das Web 3.0 findet sie!«

Moritz Becker, smiley e.V., befragt Joachim Wahlbrink, Landesbeauftragter für den Datenschutz in Niedersachsen, zum Thema Datenschutz und Datenfluss in sozialen Netzwerken. In der nachfolgenden Diskussionsrunde geht es u.a. um das Thema »Privatheit« vs. »Personal-Branding« vor dem Hintergrund einer medienkompetenten Jugendarbeit.

Mit der Gastreferentin Dr. Caroline Roth-Ebner rücken schließlich veränderte gesellschaftliche Lebenswelten und die Notwendigkeit der Aneignung von Medienkompetenz zur Partizipation an demokratischen Prozessen in den finalen Vordergrund.



wolfgang gründinger

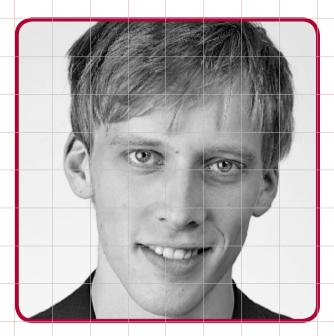
ist Vorstandsmitglied der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (www.szrg.de), engagiert im Think Tank 30 des Club of Rome (www.tt30.de) und Autor des viel beachteten Buches »Aufstand der Jungen. Wie wir den Krieg der Generationen vermeiden können«.

maintrack 4

Jugendarbeit im Jahr 2020: Herausforderungen und Chancen

Wie werden die Jugendarbeit und die Gesellschaft im Jahr 2020 aussehen? Wie muss sich Jugendarbeit aufstellen, um auch 2020 und darüber hinaus noch attraktiv für Jugendliche zu sein und um öffentlich wahrgenommen zu werden?

Die Jugendverbände in Niedersachsen setzen sich im Rahmen des Zukunftsprogrammes neXT2020 intensiv mit Zukunftsfragen auseinander. Die Themen, die die Jugendverbände bewegen – Bildung, soziale Gerechtigkeit, Umwelt, Partizipation, Migration, Glück und Zukunft der Jugendarbeit – sollen in den drei Sessions intensiv diskutiert und weiterentwickelt werden. Wolfgang Gründinger wird die aktuelle Situation in zentralen Themen der Gesellschaft aus seiner Perspektive aufzeigen und Entwicklungstendenzen sowie Möglichkeiten der Einflussnahme aus Sicht der jungen Generation benennen. Dabei kommt den Themen Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein besonderes Gewicht zu.



Hendrik Heuermann

ist Autor und Mit-Herausgeber des Buches »Reboot_D: Digitale Demokratie -alles auf Anfang« und arbeitet als PR-Berater bei kulow kommunikation, Hamburg

CLOSING SESSION & KEYNOTE 2

Mitwirkung und Mitbestimmung im Web 2.0: Neue Formen der Demokratie gestalten und kollektive Intelligenz nutzen.

Wie kann Kindern und Jugendlichen mehr Mitbestimmung ermöglicht werden? Welche Chancen bietet das Web 2.0 für Partizipation und Demokratie? Wie kann Jugendarbeit diese neuen Möglichkeiten nutzen, um der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen einen höheren Stellenwert zu geben? Und wie kann durch das Web 2.0 auch die kollektive Intelligenz aktiviert werden und z.B. das Expert-inn-en-Wissen von Jugendlichen durch Jugendarbeit und Gesellschaft genutzt werden?

Die Session wird sowohl Abschluss der neXTkonferenz als auch Ausblick mit dem Referat von Hendrik Heuermann sein – gerade deshalb steht das Thema Beteiligung im Mittelpunkt: Denn nach der neXTkonferenz 2.0 wird es auch darum gehen, wie die Visionen und Forderungen für eine jugendgerechtere Zukunft gemeinsam mit Jugendlichen und Politiker-inne-n diskutiert werden können.

SIDETPACKS

Parallel zu den Maintracks können Teilnehmer-innen selbsttätig einzelne Themensessions eintragen. Diese Sidetracks können aus beliebigen Themenschwerpunkten der Jugendarbeit stammen. Für diese Sidetracks wird eine kreative Plattform geschaffen, die es ermöglicht, dass auch am Veranstaltungstag noch neue Sessions vorgeschlagen werden können. Der abschließende Tagesplan für den Sidetrack wird daher erst zu Beginn der Veranstaltung in der Opening Session gemeinsam mit Vorschlägen aus dem Plenum erstellt werden.

Jetzt tickets sichern!

Tickets für die neXTkonferenz können ab sofort und so lange der Vorrat reicht auf www.neXTkonferenz.de bestellt werden. Bis zum 21.06.2010 gibt es die Tickets zum Frühbucherpreis von 15,00 Euro, danach kosten die Tickets 25,00 Euro. Für Ehrenamtliche mit Juleica gibt es ein Sonder-Kontingent mit Karten für 10.00 Euro.

Ein Mittagsimbiss ist im Eintrittspreis bereits enthalten. Nach Zahlung des Teilnahmebeitrags erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail das Ticket zugesendet.





Die neXTkonferenz 2.0 wird finanziell durch das Niedersächsische Sozialministerium gefördert und findet im Rahmen des Förderprogramms »Generation 2.0 - Engagement und Bildung in der Jugend-

arbeit« statt, in dessen Kontext die Projekte neue Methoden und Arbeitsansätze der Jugendarbeit erproben können. Die Veranstaltung soll im Sinne einer Netzwerktagung aber auch Beziehungen und Schnittmengen zwischen »Generation 2.0« und anderen Arbeitsschwerpunkten der niedersächsischen Jugend(verbands)arbeit wie z.B. Gender Mainstreaming, Medienpädagogik, neXT2020, Juleica, Jugendarbeit & Schule, myjuleica.de und Partizipation aufzeigen, vertiefen und so zu einer gegenseitigen Befruchtung beitragen.



Termin: 11.09.2010

Beginn: 9.30 Uhr | Einlass ab 8.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Tickets:

Ort: Kultur- und Kommunikationszentrum

»Pavillon«, Lister Meile 4, Hannover

Veranstalter: Landesjugendring Niedersachsen e.V.,

www.neXTkonferenz.de

Zeißstraße 13, 30519 Hannover

Telefon: 0511 5194510 | f: 0511 51945120

E-Mail: neXTkonferenz@ljr.de

WWW.nextkonferenz.de

Die neXTkonferenz 2.0 ist auch zu finden auf:

my. juleica .de



facebook

landesjugendring niedersachsen e.v. WWW.NeX6KONFePeNZ.De